

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Wirtschafts- und Grundstücksausschuss	29.10.2026	öffentlich - Kenntnisnahme

InklJob Mittelfranken 2026 - Rückblick, Ergebnisse und weiterer Ausblick

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<u>Anlagen:</u>	

Beschlussvorschlag:**Sachverhalt:**

Am 10. Juli 2026 fand mit der InklJob Mittelfranken die erste inklusive Jobmesse im Sportpark Ronhof statt. Mit rund 1.500 Besucherinnen und Besuchern und 35 Ausstellern bot die Veranstaltung Menschen mit und ohne Behinderung, Unternehmen, Institutionen und weiteren Akteuren die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen und sich über Beschäftigungs-, Ausbildungs- und berufliche Perspektiven auszutauschen.

Die Veranstaltung wurde insgesamt sehr positiv aufgenommen und als wichtiger Beitrag für mehr Inklusion und Vernetzung in der Region bewertet. Besonders hervorgehoben wurden die hohe Besucherzahl, die große Bandbreite regionaler Aussteller, die zahlreichen individuellen Gespräche, das erfolgreich durchgeführte Job-Speed-Dating sowie Workshops, das Bühnenprogramm und die verschiedenen Beratungsangebote. Der kostenfreie Bus-Shuttle vom Bahnhof zum Stadion wurde von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ausdrücklich als sehr hilfreich genannt.

Ergebnisse der Nachbereitung:

Im Rahmen eines gemeinsamen Workshops wurden die Erfahrungen ausgewertet und mögliche Weiterentwicklungen für eine Folgeveranstaltung erarbeitet. Dabei bestand unter den Workshopeteilnehmenden eine sehr eindeutige Zustimmung zur Fortführung der InklJob.

Langfristig soll sich die InklJob als regelmäßiges Netzwerk- und Messeformat für inklusive Beschäftigung in Mittelfranken etablieren. Angeregt wurden ein Zwei-Jahres-Rhythmus für die große Messe sowie kleinere Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten in Mittelfranken in den

Zwischenjahren. Die bereits implementierte LinkedIn-Seite wird künftig auch zwischen den Veranstaltungen zur Vernetzung und Kontaktpflege genutzt werden. Über den künftigen Austragungsort wird noch beraten.

Die InklusJob Mittelfranken wurde durch ein breit aufgestelltes Netzwerk getragen. Beteiligt waren:

Bezirk Mittelfranken

Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)

Stadt Fürth (vertreten durch Frau Carmen Kirchner, Fachstelle für Senioren/-innen und Menschen mit Behinderungen, und Frau Sandra Wagner, Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung)

SPVGG GREUTHER FÜRTH mit der Stiftung Kleeblatt fürs Leben

IHK Fürth/ IHK Nürnberg für Mittelfranken

Agentur für Arbeit Fürth

Integrationsfachdienst (IFD) Mittelfranken gGmbH

Handwerkskammer für Mittelfranken

ACCESS – Inklusion im Arbeitsleben

Die Boxdorfer Werkstatt

Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) Mittelfranken

Lebenshilfe Fürth

Jobcenter Fürth Land

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☒ nein	☐ ja	☒ nein	☐ ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☒ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

☒	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐	☐	☐	☐	☐
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung**

Fürth, 14.10.2026

gez. Müller

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung
--

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Wirtschafts- und Grundstücksausschuss am 29.10.2026
Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: